

Stichworte: Thermoregulation,VLBW, postnatales Känguruhen

Immediate skin-to-skin contact after birth ensures stable thermoregulation in very preterm infants in high-resource settings

Lode-Kolz K, Hermansson C, Linnér A, Klemming S, Hetland HB, Bergman N, Lilliesköld S, Pike HM, Westrup B, Jonas W, Rettedal S. Acta Paediatr. 2022 Nov 4. doi: 10.1111/apa.16590. Epub ahead of print. PMID: 36333892.

Hintergrund

-die postnatale Thermoregulation ist ein bekanntes Problem bei Neugeborenen und insbesondere bei Frühgeborenen, Temperaturstabilität ist definiert als Körpertemperatur zw. 36,5 und 37,4 °C.
-die postnatale Hypothermie ist für VLBW eine Risiko hinsichtlich Mortalität und Morbidität
-welchen Einfluss hat sofortiges Känguruhen mit den Eltern auf die Thermoregulation von VLBW?

Zusammenfassung der Ergebnisse

- sekundäre Analyse von Daten der Immediate Parent-Infant Skin-To-Skin Study (IPISTOSS)
- randomisierte klinische Studie mit 2 parallelen Armen (Känguruhen als Intervention versus konventionelle Versorgung in den ersten 6 Stunden nach Geburt)
- skandinavische Multicenterstudie, April 2018 bis Juni 2021, Frühgeborene mit GA 28+0 bis 32+6, Einschluss von 91 FG
- Messung der axillären Temperatur nach 15 min und 60 min nach Geburt, dann stündlich bis 6 Stunden nach Geburt
- die mediane Dauer des Känguruhens in der Interventionsgruppe in den ersten 6 Stunden nach Geburt betrug 5 h, die mediane Dauer bis zur Initiierung des Känguruhens nach Geburt 0,4 h.
- die mittlere axilläre Temperatur war in beiden Gruppen im Normalbereich und lag in der Känguruhgruppe ca. 0,2 °C tiefer.
- in der Känguruhgruppe traten weniger Ereignisse mit Hyperthermie in den ersten 6 Stunden postnatal auf.

Stärken

IPISTOSS ist eine der wenigen Studien über rasches postnatales Känguruhen in Industrieländern.

Limitationen

keine kontinuierliche Temperaturmessung der Frühgeborenen
keine Körpertemperaturmessung des Elternteils, der das Känguruhen durchführt

Fazit

Sorgen um die Temperaturstabilität (insbesondere Unterkühlung) sehr kleiner Frühgeborener beim Känguruhen direkt nach der Geburt sind unbegründet.

Autorin / Autor der Zusammenfassung

Clemens Andree, Helios Klinikum Krefeld